

Senff

37. Unsäglich Schmerz

15

Un - säg - lich Schmerz emp - find't
Ich fürcht¹⁷⁾ es wöll¹⁸⁾ mir Un -

Un - säg - lich Schmerz emp - find't mein Herz,
Ich fürcht¹⁷⁾ es wöll¹⁸⁾ mir Un - ge - fäll¹⁹⁾

Un - säg - lich Schmerz emp - find't
Ich fürcht¹⁷⁾ es wöll¹⁸⁾ mir Un -

Un - säg - lich Schmerz emp - find't
Ich fürcht¹⁷⁾ es wöll¹⁸⁾ mir Un -

10

1. 2.

mein Herz, ver - seht an al - len En - - den. Durch
ge - fäll¹⁹⁾ mein Freud' auf Er - den wen - - den. den.

ver - seht an al - len En - den. Durch Schei -
mein Freud' auf Er - den wen - den. den.

mein Herz, ver - seht an al - len En - - den. den.
ge - fäll¹⁹⁾ mein Freud' auf Er - den wen - - den. den.

Herz ver - seht anal - len En - - den, ver - seht an al - len En - den.
fäll¹⁹⁾ mein Freud' auf Er - den wen - - den, mein Freud' auf Er - den wenden. Durch

- 1) = sehe 2) = herab 3) = empfindet er 4) = seinem 5) = verleidet 6) = umsonst 7) = glaubte 8) = je 9) = wohl 10) = bittet
11) = wenn ich voraussehe 12) = ist mir lieb 13) = achtet es 14) = Das bekümmert mich nicht 15) = wenn 16) = behelfe 17) = fürchte 18) = wolle
19) = Unglück 20) =

15 Schei - dens Fall, durch Schei - dens Fall, Seuf - zen ohn' Zahl wird¹⁾
 - dens Fall, Seuf - zen ohn' Zahl wird¹⁾ ich zu al - len
 Durch Schei - dens Fall, Seuf - zen ohn' Zahl wird¹⁾
 Schei - dens Fall, durch Schei - dens Fall, Seuf - zen ohn' Zahl wird¹⁾
 20
 ich zu al - len Stun - den be - den - ken
 Stun - den be - den - ken das, wie es vor²⁾ was³⁾ wie es vor
 ich zu al - len Stun - den be - den - ken das, wie
 ich zu al - len Stun - den be - den - ken das, wie es vor²⁾ was³⁾ wie's
 25
 das, wie es vor²⁾ was³⁾: tuet mir mein Gmuet ver - wun -
 was, vor was: tuet mir, tuet mir, tuet mir mein Gmuet
 es vor²⁾ was³⁾: tuet mir, mein Gmuet ver - wun -
 vor was: tuet mir mein Gmuet ver - wun - den, mein
 30
 den, ver - wun - den.
 ver - wun - den.
 den.
 Gmuet ver - wun - den, ver - wun - den.

2. Rat' zue⁴⁾ Glück,
 der Sorgen Strick
 nimm weg und tue verhüten⁵⁾
 mit Freuden die,
 der ich mich nie
 zue sehen an mocht' nieten⁶⁾,
 daß ihrer Ehr'
 durch Weges Fähr'
 beschehe kein Verletzen.
 Elend bleib' ich
 und niemand's mich
 auf Erd' ihr'r mag ergetzen⁷⁾

3. Stät Leid und Klag'
 wird mir kein Tag
 mein Leben lang verlassen.
 Oft wünschen mir,
 daß ich vor ihr
 nie hätt' erkennt dermaßen
 schön' Zudit und Bärde⁸⁾
 Kein Sadi' auf Erd'
 bringt mir soliden Schmerzen.
 Treulich ohn' List⁹⁾
 bleibt sie und ist
 der halb' Teil meines Herzen.